

A

Baulexikon

Begriff:
Ausformen Holzkunde

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:
Bauprodukte Test.
http://www.baufachforum.de/index.php?rub_id=26



Erstellt:	05.03.2016	11:39
Letzter Ausdruck:	05.03.2016	15:00

Denke immer daran!!!!

Auch Hunde können einen ausgeformten Körper haben.

Aber:

Wenn Ihr mit einer Motorsäge Bäume nach dem Fällen bearbeitet und die Äste vom Stamm trennt, nennen wir das ebenfalls das <Ausformen>.

Ergebnis:

Sicher könnt ihr euch denken, wie die Hundedamen auf meinen ausgeformten Körper stehen?

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Den gefällten Baum so herrichten, dass er zum Rigging vorbereitet ist. Bezeichnet wird das Ganze auch als das Ausästen und Ablängen.



Der Autor:

Als Ausformen bezeichnet man einen frisch geschlagenen Baum, der auf dem Boden liegt und für den Abtransport durch den Fuhrunternehmer vorbereitet wird. Das Verfahren des Abtransportes nennen wir auch Rigging aus dem englischen. Gearbeitet wird dabei mit einer Motorsäge. Mit Ihr wird zuvor den Zopf des Baumes abgeschnitten, der meist nur aus Brennholz zu verwenden ist. Danach werden die Äste des **Rundholzstamms** dicht am Baumstamm abgeschnitten. Das **Bild links oben**, zeigt einen solchen beschnittenen Ast beim Ausformen. Somit bleibt der eigentliche Stamm über, der dann aus der Klassifizierung heraus in entsprechende Längen eingeteilt wird. Das Bild links unten, zeigt jetzt die ausgeformten Stämme, die zum Rigging vorbereitet sind. Zuvor werden die Nadelhölzer im Wald meist noch entrindet.

Oh, „**Thierrysches Orakel**“ erklär mir den Begriff:

**Ausformen
Holzkunde**



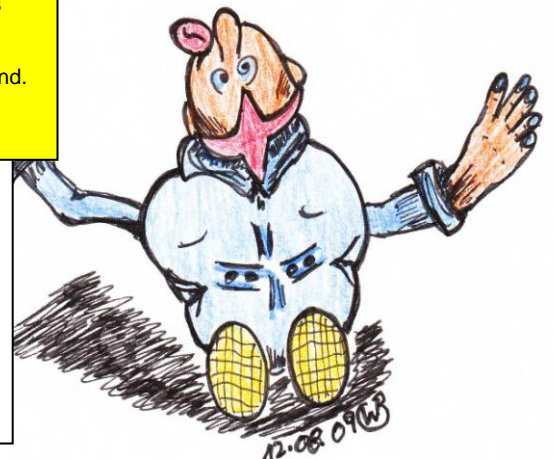
Reppeln oder Entrinden:

Nadelhölzer werden meist zuvor im Wald entrindet. Das Ganze nennen wir Reppeln. Die Borke des Baums wird vom Baum genommen, sodass der Baumstamm nur noch ohne die Rinde im Wald gelagert wird.

Laubhölzer werden in der Regel nicht entrindet. Hier bleibt die Borke erhalten und der Stamm wird mit der Borke ins Sägewerk gebracht, wo er dann in Nutzholz wie Bretter und Balken eingeschnitten wird. Zwischenzeitlich werden immer mehr Vollernter eingesetzt. Ein Greifer, greift den stehenden Baum, die Motorsäge schneidet den Baum ab und über den Greifer wird der Stämme dann sofort ausgeformt, gereppelt und Entrindet. Das **Bild rechts** zeigt ausgeformtes Laubholz (Buche) auf einem Lagerplatz im Wald.



Mehr über Holzarten und deren Verwendung:



BOSIG

BOSIG GmbH

Fasatan®/Fasaty!

Wir bedanken uns für die Bildfreigabe bei der Firma:

BOSIG GmbH
Brunnenstraße 75-77
D-73333 Gingen / Fils
<http://www.bosig.de/de/home.html>

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2016
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem [BauFachForum](http://www.BauFachForum.de).
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de